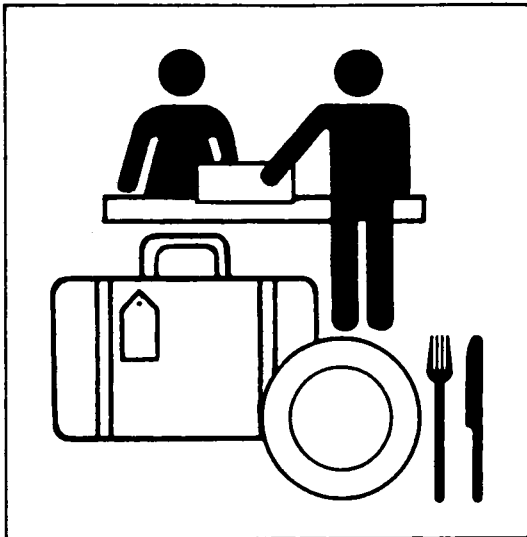


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

August 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310-93108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13237

Inhalt

Seite

I. Teil

Deutschland

Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel (Meßzahlen 1991 = 100) 4

II. Teil

Früheres Bundesgebiet

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik 5
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im August 1993 gegenüber August 1992 7
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel 8
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel 9

Tabellentell

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen) 10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen) 14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen 15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen 19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen 20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen 24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen
im August 1993 gegenüber August 1992 25

III. Teil

Neue Länder und Berlin-Ost

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik 28

Tabellentell

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 29
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 30

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

I. Teil: Deutschland

Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel
(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland insgesamt		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Umsatz	Beschäftig- tenzahl	Umsatz	Beschäftig- tenzahl	Umsatz	Beschäftig- tenzahl
1991	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992	101,4	96,1	101,1	100,1	103,8	69,1
1991 1. Quartal	94,7	101,6	94,5	98,8	96,9	120,3
2. Quartal	99,5	99,8	99,8	99,3	96,5	102,9
3. Quartal	95,9	99,2	95,5	100,3	99,7	92,2
4. Quartal	109,8	99,3	110,1	101,5	106,9	84,5
1992 1. Quartal	95,4	96,0	95,6	99,8	92,7	70,4
2. Quartal	99,3	96,0	99,1	99,7	101,1	70,8
3. Quartal	96,4	95,9	95,8	99,9	104,1	68,8
4. Quartal	114,6	96,4	114,3	100,9	117,3	66,3
1993 1. Quartal	92,9	94,5	92,6	98,8	96,1	65,3
2. Quartal	97,4	94,1	96,9	98,9	103,3	61,9
1991 Juli	103,6	98,7	103,6	99,5	102,6	93,4
August	92,2	99,3	91,5	100,3	100,2	92,9
September	91,9	99,7	91,5	101,1	96,3	90,3
Oktober	105,4	99,5	105,8	101,5	101,3	85,9
November	106,2	99,2	106,5	101,2	103,4	85,7
Dezember	117,9	99,3	118,1	101,9	115,9	82,0
1992 Januar	94,0	95,9	94,1	99,5	93,1	71,3
Februar	90,9	96,0	91,1	99,9	88,4	69,6
März	101,2	96,1	101,7	100,0	96,7	70,2
April	103,4	96,1	103,4	99,8	103,3	71,0
Mai	98,0	96,1	97,9	99,8	99,1	71,0
Juni	96,5	95,7	96,1	99,4	100,9	70,4
Juli	101,8	95,4	101,3	99,3	107,6	69,1
August	89,8	96,0	88,8	100,0	101,4	69,0
September	97,7	96,3	97,2	100,4	103,3	68,4
Oktober	107,2	96,3	107,0	100,6	109,5	66,9
November	106,1	96,4	105,9	100,9	108,5	66,2
Dezember	130,4	96,5	130,1	101,1	134,0	65,9
1993 Januar	87,1	94,5	86,7	99,0	91,2	63,9
Februar	85,8	93,7	85,8	98,6	86,5	61,2
März	105,1	94,0	105,3	98,9	102,3	61,4
April	104,5	94,2	104,1	99,0	108,9	62,2
Mai	94,1	94,0	93,5	98,7	100,6	61,9
Juni	93,7	94,2	93,1	99,0	100,3	61,6
Juli	99,6	93,5	98,9	98,2	107,6	61,6

II. Teil Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (B3Bl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitschäftigen erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Maßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

Früheres Bundesgebiet

2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im August 1993 gegenüber August 1992

2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)
Einzelhandel insgesamt	- 1,8	- 0,2
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 1,0	- 2,2
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	+ 10,5	+ 7,6
Einrichtungsgegenstände	+ 9,1	+ 5,8
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	+ 0,4	- 0,5
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	+ 4,5	+ 3,0
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	- 2,8	- 1,8
Kraft- und Schmierstoffe	- 3,5	- 5,0
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	- 1,4	- 5,4
Sonstige Waren verschiedener Art	+ 2,5	+ 0,5

2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet Prozent

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Einzelhandel	- 1,2	- 2,2	+ 0,2

Früheres Bundesgebiet
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel^{*)}
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1990	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991	659,7	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1992	667,1	+ 1,1	173,0	- 1,5	147,9	+ 1,4	- 1,8	- 4,2	- 0,2
1990 1. Halbjahr	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr	320,9	+ 0,0	84,8	+ 0,1	68,2	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
2. Halbjahr	346,2	+ 1,4	88,2	- 2,9	79,8	+ 2,9	- 0,6	- 4,9	+ 2,1
1993 1. Halbjahr	312,9	- 2,5	84,0	- 1,0	68,3	+ 0,1	- 4,5	- 2,4	- 2,1
1990 1. Quartal	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal	157,6	+ 0,9	41,1	- 1,6	34,3	+ 0,9	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal	163,3	- 0,9	43,7	+ 1,4	33,9	- 1,6	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal	157,8	+ 0,0	42,1	- 3,3	35,2	+ 4,1	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
4. Quartal	188,4	+ 2,7	46,1	- 2,5	44,6	+ 2,3	+ 0,5	- 4,2	+ 0,6
1993 1. Quartal	152,7	- 3,2	41,3	+ 0,5	34,0	- 0,8	- 5,4	- 1,0	- 3,5
2. Quartal	160,9	- 1,5	43,8	+ 0,2	34,2	+ 0,9	- 3,3	- 1,7	- 0,5
1991 Juli	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 5,3
November	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar	51,7	+ 1,7	13,7	- 0,1	11,7	+ 2,2	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar	50,2	+ 4,8	13,4	+ 3,1	10,9	+ 4,2	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März	55,8	- 2,9	14,0	- 7,0	11,7	- 3,3	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April	56,8	+ 1,4	15,0	+ 6,7	12,0	+ 1,9	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai	53,8	- 2,3	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni	52,8	- 1,9	14,4	+ 0,6	10,8	- 2,6	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli	55,7	- 2,4	14,8	- 1,6	12,1	+ 6,5	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August	48,8	- 3,2	13,7	- 7,2	11,1	- 1,1	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September	53,4	+ 6,0	13,6	- 0,8	12,0	+ 6,7	- 3,3	- 3,6	+ 5,7
Oktober	58,8	+ 0,9	14,7	- 2,3	13,2	+ 1,5	- 1,6	- 3,6	- 1,9
November	58,2	- 1,2	14,3	- 6,6	13,7	- 0,8	- 3,2	- 7,6	- 2,3
Dezember	71,5	+ 7,7	17,1	+ 1,0	17,6	+ 5,5	+ 5,5	- 0,5	+ 3,8
1993 Januar	47,6	- 7,9	13,0	- 11,2	11,0	- 5,5	- 10,2	- 13,1	- 9,1
Februar	47,3	- 5,8	13,1	- 2,5	10,6	- 2,9	- 7,8	- 4,0	- 4,7
März	57,8	+ 3,6	15,0	+ 6,8	12,4	+ 6,1	+ 1,3	+ 5,3	+ 3,3
April	57,2	+ 0,7	15,5	+ 3,2	12,1	+ 0,8	- 1,5	+ 1,9	- 1,6
Mai	51,4	- 4,5	14,0	- 2,3	11,0	- 1,3	- 6,2	- 3,6	- 3,1
Juni	52,3	- 0,9	14,3	- 0,6	11,1	+ 3,2	- 2,4	- 1,5	+ 2,3
Juli	54,4	- 2,4	14,7	- 1,0	12,1	+ 0,4	- 4,2	- 2,0	- 1,8
August	49,7	+ 1,8	13,6	- 1,0	11,4	+ 2,5	- 0,2	- 2,2	+ 0,5
Januar - August	417,5	- 1,9	112,2	- 1,0	91,8	+ 0,4	- 3,9	- 2,3	- 1,9

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

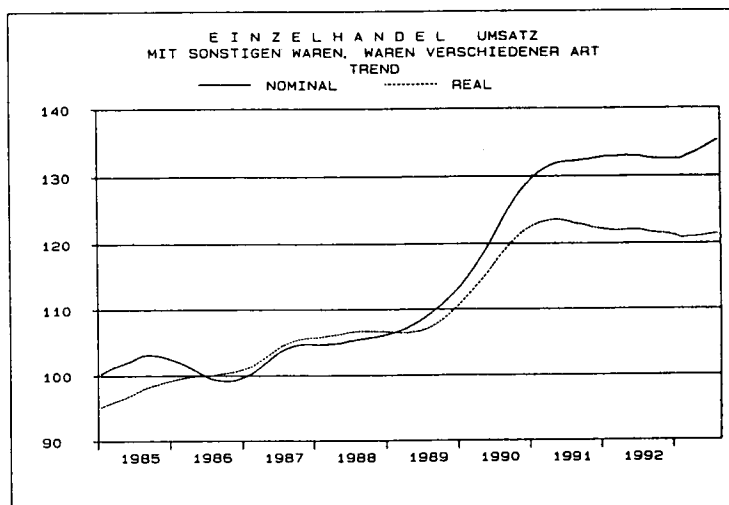
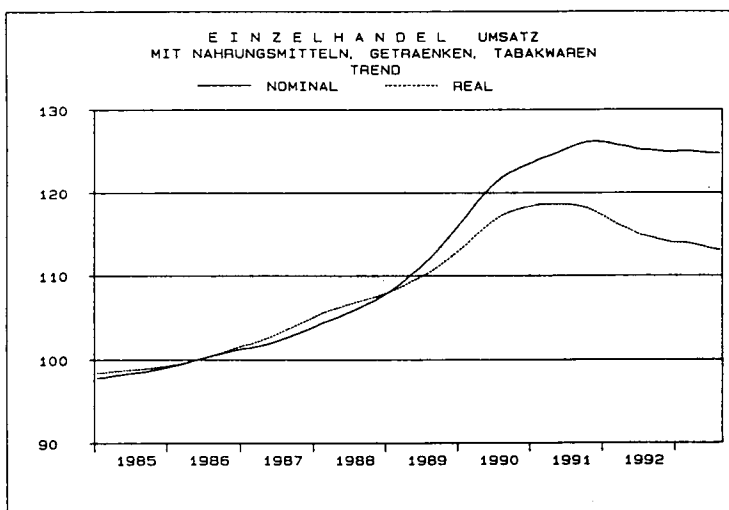
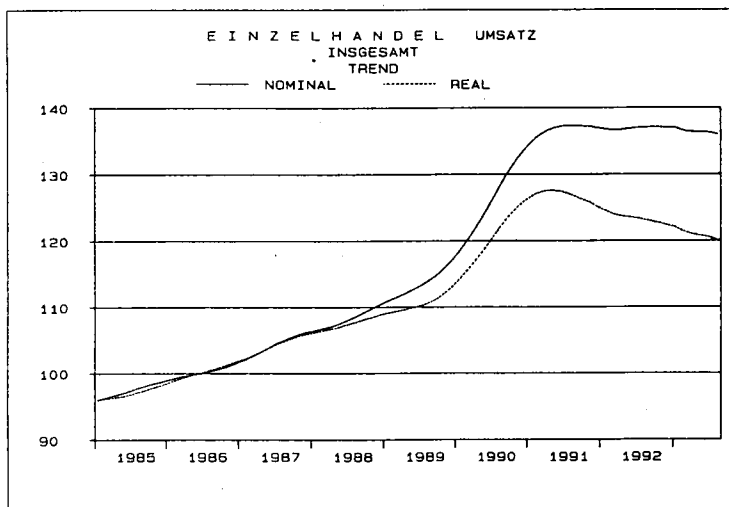
Früheres Bundesgebiet

Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel *)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.



FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	117,9	118,9	127,5	122,2	107,7	109,9	115,9	111,3
431 15	REFORMWAREN	99,0	91,0	103,5	106,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	117,8	118,8	127,4	122,2	107,6	109,8	115,8	111,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	76,6	83,1	83,8	81,2	70,4	77,2	77,2	74,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	117,6	96,5	112,6	123,5	92,3	74,1	88,4	94,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	85,4	96,3	100,8	112,2	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	84,5	78,5	90,5	85,1	84,1	78,1	89,9	84,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	90,3	101,9	91,3	95,6	79,4	90,5	80,1	84,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	134,0	126,6	142,3	132,6	108,9	106,3	115,9	108,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	87,6	77,4	102,6	100,6	81,7	71,6	90,8	88,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	124,0	121,2	130,0	130,6	117,0	114,5	121,6	122,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	77,5	78,2	89,5	88,7	71,4	72,9	82,4	81,8
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	151,5	163,1	162,3	146,7	129,4	142,7	138,7	126,0
431 6	GETRAENKEN	138,3	148,0	149,3	136,4	119,1	130,3	128,7	118,1
431 9	TABAKWAREN	104,0	105,6	107,3	105,0	84,5	89,1	87,2	85,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	118,0	119,1	127,1	122,0	107,1	109,5	114,9	110,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	119,1	105,6	126,2	122,7	104,7	95,3	111,0	108,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	96,3	94,1	112,6	104,6	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	118,7	105,1	136,5	125,8	103,7	94,4	119,4	110,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	96,6	83,3	117,5	113,7	83,3	73,9	101,3	98,4
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	101,0	91,2	117,0	110,4	89,6	82,9	103,8	98,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	127,4	117,9	124,5	125,2	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	105,7	94,5	122,4	115,2	93,1	85,4	107,9	101,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	131,5	132,7	138,3	146,0	112,8	117,3	118,9	125,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	108,1	99,5	132,2	116,6	94,0	89,2	115,1	101,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	121,2	117,9	133,7	133,8	104,3	104,6	115,3	115,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	104,4	93,8	115,5	111,5	95,4	87,8	105,7	102,6
432 72	TEPPICHEN	104,7	100,6	113,2	105,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	138,6	133,1	150,7	132,5	126,2	124,2	137,2	121,4
432 74	BETTWAREN	135,4	123,0	150,1	129,8	123,8	114,7	137,3	119,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	122,7	115,3	134,3	120,5	111,9	107,6	122,6	110,6
432 81	SCHUHEN	103,8	97,8	121,9	114,1	89,5	86,9	105,3	98,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	87,4	89,2	99,5	85,3	78,0	81,2	88,8	76,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,0	96,8	119,5	110,9	88,2	86,3	103,5	96,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	108,1	97,9	121,8	115,3	95,2	88,4	107,3	101,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	140,0	126,1	141,7	143,9	125,9	115,5	127,6	129,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	204,5	187,8	214,9	199,8	185,6	173,3	195,2	181,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	110,5	109,7	121,9	119,6	94,6	96,7	104,6	103,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	171,3	158,7	180,1	171,2	154,2	145,4	162,3	154,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	107,2	109,1	116,0	108,6	89,1	93,6	96,5	90,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	141,0	128,0	166,2	160,4	117,4	110,5	138,7	134,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	91,2	59,1	91,6	95,6	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	139,6	115,2	147,7	154,8	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	101,6	109,6	123,9	103,4	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	115,2	94,9	123,6	123,9	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	96,3	99,5	101,5	99,1	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	158,9	153,3	174,3	147,3	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	145,7	133,6	164,9	158,2	124,5	117,6	140,9	135,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	130,5	129,1	142,5	134,6	125,0	125,2	136,6	129,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	109,8	111,5	116,4	105,6	99,7	103,4	105,8	96,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	121,6	121,6	131,3	122,2	114,2	115,9	123,5	115,2
434 2	LEUCHTEN	68,1	69,9	64,3	70,7	64,0	66,6	60,5	66,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	107,7	109,1	114,0	108,0	116,2	117,6	123,1	116,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	106,7	88,4	106,2	106,3	87,3	75,9	86,9	87,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	97,1	91,3	102,0	103,2	98,3	93,1	103,3	104,6

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1993	AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993	AUG. 1993	AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	109,8	109,3	116,2	110,2	112,3	112,8	119,0	112,8
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	122,4	119,5	107,3	106,6	105,0	105,3	92,0	91,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	194,8	184,6	229,4	206,7	167,1	162,7	197,0	178,1
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	134,8	130,7	128,2	123,8	115,7	115,1	110,0	106,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	134,8	130,0	132,2	128,2	108,0	106,4	106,0	103,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	128,8	125,5	131,5	129,1	103,2	102,7	105,4	103,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	133,6	129,0	132,0	128,4	107,0	105,6	105,8	103,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	242,4	221,7	249,0	238,5	254,8	233,0	261,8	250,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	146,9	140,5	145,0	140,4	128,1	124,3	126,9	123,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	121,7	129,9	129,3	123,9	119,3	124,8	126,8	121,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	148,0	138,5	149,5	143,5	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	137,1	135,7	146,5	140,2	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	171,2	154,6	177,4	165,7	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	169,3	153,0	175,5	164,0	154,1	141,9	159,9	149,8
436 8	LACKEN, FARBEN	122,5	123,6	127,4	115,9	103,9	108,5	108,2	99,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	129,9	133,6	137,2	130,8	124,9	127,2	132,0	125,7
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	141,0	146,1	145,4	143,8	112,6	118,6	115,3	114,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	141,0	146,1	145,4	143,8	112,6	118,6	115,3	114,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	129,6	132,9	156,0	153,6	102,8	110,1	123,8	122,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	118,7	114,3	138,3	129,6	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	128,9	131,8	154,9	152,1	102,3	109,2	122,9	121,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	236,8	203,3	270,4	252,0	190,5	168,4	217,6	203,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	131,9	133,8	158,1	154,9	104,8	110,8	125,6	123,8
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	88,8	87,8	96,2	115,4	84,0	88,0	90,9	106,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	87,2	86,9	92,3	102,9	80,5	82,5	85,3	95,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	112,1	117,4	130,4	118,1	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	119,6	111,3	132,4	105,2	120,0	113,4	132,8	105,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1993	AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993	AUG. 1993	AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	119,1	116,9	144,1	119,6	117,6	117,5	142,3	118,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	119,5	112,5	134,8	108,2	119,5	114,2	134,7	108,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	115,1	116,8	128,2	112,6	111,9	114,9	124,7	109,9
439 61	SPIELWAREN	138,9	139,9	155,4	140,4	120,9	125,2	135,3	122,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	127,1	114,7	139,7	125,5	117,2	107,5	129,0	116,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	130,7	122,4	144,6	130,1	118,3	112,9	131,0	118,3
439 7	BRENNSTOFFEN	104,1	103,9	109,5	97,9	95,2	96,9	99,2	87,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	138,5	131,4	143,3	138,2	123,8	120,3	128,2	124,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	113,5	108,4	120,1	114,6	102,0	99,5	107,9	103,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	137,8	141,3	151,4	144,6	124,7	129,7	136,6	130,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	127,0	124,5	135,7	129,8	114,3	114,3	122,0	117,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	170,6	151,4	186,0	155,6	158,6	142,3	172,9	144,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	170,4	151,3	185,9	155,4	158,4	142,2	172,7	144,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	124,5	121,4	133,6	125,5	112,2	111,7	120,2	112,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	123,3	121,2	135,6	129,8	109,4	109,6	119,7	114,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
	1993	1992	1993	1993
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	101,9	96,1	107,2	103,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	154,6	144,3	134,0	154,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	123,9	111,0	119,2	130,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	142,1	130,8	128,0	144,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	100,5	95,4	118,8	102,5
KAUFHAEUER	98,5	99,2	115,9	102,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	100,0	96,3	118,1	102,5
SB-WARENHAEUER	140,1	145,9	155,0	148,7
VERBRAUCHERMAERKTE	158,5	158,1	172,1	161,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	141,8	147,0	156,6	149,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	132,0	127,3	139,3	130,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	192,9	164,6	212,9	182,8
SUPERMAERKTE	123,9	126,5	133,7	128,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	120,1	109,4	131,3	127,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	109,8	109,8	117,8	112,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	121,1	117,2	136,7	129,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	120,3	118,4	133,7	126,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	136,9	136,6	152,3	146,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	122,5	120,9	136,2	129,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	123,3	121,2	135,6	129,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1993 GEGENUEBER		AUG. 93 UND JUL. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER	AUG. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER
		AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 92 UND JUL. 92	JAN./AUG. 92	AUG. 92	JAN./AUG. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-0,9	-7,5	-0,8	-1,0	-2,1	-2,1
431 15	REFORMWAREN	8,8	-4,4	7,2	-0,1	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	-0,8	-7,5	-0,8	-1,0	-2,0	-2,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-7,7	-8,6	-6,3	-7,8	-8,8	-8,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	21,9	4,5	16,6	10,5	24,6	13,2
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-11,4	-15,3	-4,8	0,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	7,6	-6,6	9,5	3,1	7,6	2,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-11,4	-1,1	-13,3	-7,2	-12,3	-9,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	5,8	-5,9	7,1	2,5	2,4	-1,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	13,2	-14,6	0,9	-5,7	14,1	0,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	2,3	-4,6	-0,3	-1,5	2,2	-1,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-0,9	-13,3	1,8	3,6	-2,1	1,8
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	-7,1	-6,6	-5,7	1,6	-9,3	-1,7
431 6	GETRAENKEN	-6,5	-7,4	-4,9	1,8	-8,6	-1,3
431 9	TABAKWAREN	-1,5	-3,1	-4,4	-2,5	-5,2	-7,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-1,0	-7,1	-1,1	-1,0	-2,2	-2,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	12,8	-5,6	10,1	4,0	9,9	1,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	2,3	-14,4	-3,5	-8,1	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	12,9	-13,1	10,0	3,5	9,9	0,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	16,0	-17,8	13,2	4,7	12,7	1,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	10,8	-13,6	7,8	1,7	8,1	-1,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	8,1	2,3	8,1	-2,3	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	11,9	-13,7	9,0	2,5	9,0	-0,4
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-0,9	-4,9	-6,3	-0,5	-3,8	-3,6
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	8,7	-18,2	2,7	2,9	5,3	-0,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	2,8	-9,3	-3,3	0,7	-0,3	-2,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	11,3	-9,6	5,9	2,0	8,7	-0,6
432 72	TEPPICHEN	4,1	-7,5	5,3	5,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1993 GEGENUEBER		AUG. 93 UND JUL. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER	AUG. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER
		AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 92 UND JUL. 92	JAN./AUG. 92	AUG. 92	JAN./AUG. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	4,1	-8,1	6,6	1,5	1,6	-1,1
432 74	BETTWAREN	10,1	-9,8	5,2	5,9	7,9	3,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	6,4	-8,7	5,9	3,3	4,0	0,7
432 81	SCHUHEN	6,2	-14,9	8,2	4,4	3,0	1,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,9	-12,1	0,7	-0,8	-4,1	-3,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	5,4	-14,6	7,4	3,9	2,3	0,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	10,5	-11,2	8,5	3,0	7,6	0,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	11,1	-1,2	3,0	3,6	9,1	1,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,9	-4,8	7,7	8,2	7,1	5,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	0,7	-9,4	-1,5	4,7	-2,2	1,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	8,0	-4,9	5,5	6,8	6,1	4,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,7	-7,6	-2,4	-1,6	-4,8	-4,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	10,2	-15,2	7,1	6,7	6,2	3,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	54,2	-0,5	16,0	-6,4	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	21,2	-5,4	7,5	3,1	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-7,3	-18,0	-1,9	-6,0	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	21,3	-6,8	7,5	-1,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-3,2	-5,1	-5,9	-3,6	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	3,7	-8,9	6,2	0,7	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	2,3	-6,1	3,0	-1,2	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	9,1	-11,6	6,2	6,2	5,8	3,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1,1	-8,4	4,8	3,6	-0,1	2,0
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-1,6	-5,7	-0,9	-4,0	-3,6	-6,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	0,1	-7,4	2,5	0,6	-1,4	-1,2
434 2	LEUCHTEN	-2,6	5,9	-3,7	-2,0	-4,0	-3,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-1,3	-5,6	-1,1	-2,8	-1,2	-2,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	20,7	0,5	13,6	1,4	15,0	-3,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	6,4	-4,8	6,1	6,5	5,6	5,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1993 GEGENUEBER		AUG. 93 UND JUL. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER	AUG. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER
		AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 92 UND JUL. 92	JAN./AUG. 92	AUG. 92	JAN./AUG. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	0,4	-5,5	0,7	-1,5	-0,5	-2,2
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,4	14,1	-0,8	-3,0	-0,2	-5,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	5,5	-15,1	7,2	3,4	2,7	0,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,2	5,2	1,3	-1,3	0,5	-4,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,7	2,0	4,4	3,4	1,5	1,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,7	-2,0	2,1	1,7	0,5	-0,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,5	1,2	3,9	3,0	1,3	0,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	9,3	-2,7	9,4	8,7	9,3	9,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,5	1,3	4,4	3,1	3,0	1,8
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	-6,3	-5,9	-8,6	-10,1	-4,4	-9,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	6,9	-1,1	0,8	0,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	1,1	-6,5	1,0	-0,7	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	10,7	-3,5	8,6	9,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	10,7	-3,5	8,5	9,7	8,6	7,4
436 8	LACKEN, FARBEN	-0,8	-3,8	0,9	3,9	-4,2	0,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	-2,8	-5,4	-5,0	-6,2	-1,8	-5,9
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-3,5	-3,1	-5,8	-2,9	-5,0	-4,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-3,5	-3,1	-5,8	-2,9	-5,0	-4,3
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	-2,5	-16,9	-9,7	-12,0	-6,6	-16,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	3,8	-14,2	-1,0	-3,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-2,2	-16,8	-9,3	-11,6	-6,2	-15,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	16,5	-12,4	8,6	4,4	13,1	1,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-1,4	-16,6	-8,5	-11,0	-5,4	-15,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	1,2	-7,6	1,4	0,3	-4,5	-1,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	0,4	-5,5	2,1	4,0	-2,4	1,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-4,5	-14,0	-1,0	-0,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1993		AUG. 93 UND JUL. 93 GEGENUEBER AUG. 92 UND JUL. 92	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER	AUG. 93 GEGENUEBER	JAN./AUG. 93 GEGENUEBER
		GEGENUEBER					
		AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 92	AUG. 92	JAN./AUG. 92	
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100			
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	7,5	-9,6	6,0	1,8	5,9	0,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,9	-17,3	5,9	2,2	0,1	0,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,3	-11,3	6,0	1,9	4,6	0,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-1,4	-10,2	-0,0	1,0	-2,6	0,1
439 61	SPIELWAREN	-0,8	-10,6	2,1	7,4	-3,5	4,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,9	-9,0	5,4	1,7	9,0	0,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	6,8	-9,6	4,3	3,5	4,8	1,4
439 7	BRENNSTOFFEN	0,2	-4,9	-3,8	-4,2	-1,7	-6,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	5,4	-3,3	6,0	1,2	2,9	-1,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	4,7	-5,5	3,7	0,4	2,5	-1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-2,5	-9,0	-3,0	-1,1	-3,9	-2,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	2,0	-6,4	1,5	0,0	0,0	-2,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	12,7	-8,3	12,4	10,3	11,5	8,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	12,7	-8,3	12,4	10,3	11,4	8,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	2,5	-6,8	1,8	0,4	0,5	-1,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,8	-9,1	-0,3	-1,9	-0,2	-3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1993 GEGENUEBER		AUG. 1993 UND JUL. 1993 GEGENUEBER	JAN./AUG. 1993 GEGENUEBER
	AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 1992 UND JUL. 1992	JAN./AUG. 1992
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	6,0	-4,9	0,3	-1,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	7,1	15,3	5,9	-0,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	11,6	3,9	8,2	1,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	8,6	11,0	6,7	0,5
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	5,3	-15,4	4,5	0,5
KAUFHAEUSER	-0,6	-15,0	0,4	1,4
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	3,9	-15,3	3,5	0,7
SB-WARENHAEUSER	-3,9	-9,6	-4,1	-1,3
VERBRAUCHERMAERKTE	0,3	-7,9	0,9	2,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	-3,5	-9,4	-3,6	-1,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,7	-5,2	3,1	1,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	17,2	-9,4	16,7	15,4
SUPERMAERKTE	-2,1	-7,4	-1,8	-2,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	9,8	-8,5	11,2	8,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-0,0	-6,8	-0,6	0,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	3,3	-11,5	0,3	-2,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	1,5	-10,1	0,0	-1,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	0,2	-10,1	-4,5	-5,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,3	-10,1	-0,7	-2,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,8	-9,1	-0,3	-1,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
			AUG. 1993			AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 1993	JUL. 1993		AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993 GEGENUEBER JAN./AUG. 1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100			PROZENT								

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	104,2	88,7	123,7	-2,8	0,4	-4,4	1,3	-1,2	-0,3	-2,9	-4,5	-1,4
431 15	REFORMWAREN	106,1	98,9	115,2	1,3	0,7	2,0	-	0,4	1,5	-0,8	-1,2	-0,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	104,2	88,8	123,7	-2,7	0,4	-4,4	1,3	-1,2	-0,3	-2,9	-4,5	-1,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	76,4	59,0	92,8	-7,2	4,0	-15,8	1,6	-1,1	5,4	-11,5	-14,5	-9,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	90,4	101,5	79,4	3,4	-0,7	4,7	-0,4	1,9	-1,2	2,0	10,9	-7,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	98,0	79,8	108,6	-16,7	-10,2	-29,8	-18,6	-9,3	-6,1	-7,4	-17,2	-1,6
431 44	SUESSWAREN	97,7	90,7	105,6	1,6	-0,1	-0,8	-	4,1	-0,2	-0,5	-3,8	2,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	273,7	243,6	312,7	1,7	0,3	-1,0	1,5	4,5	-0,8	0,7	-1,0	2,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	79,4	67,9	100,2	-0,8	2,4	-4,2	1,5	3,8	3,5	0,9	-4,5	8,8
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	121,1	97,4	157,8	10,0	-1,4	15,8	-3,3	4,9	0,6	7,3	9,6	5,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	83,7	81,1	86,2	3,8	-0,2	3,2	-2,5	4,3	1,8	-3,2	0,8	-6,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	96,4	85,5	110,8	1,1	0,2	-0,3	-0,8	2,6	1,3	-0,1	-1,2	1,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	67,9	64,5	73,1	7,1	1,6	4,2	-1,2	11,3	5,6	7,3	7,5	7,0
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN	111,2	110,9	111,6	0,7	0,1	2,2	0,1	-0,8	0,0	2,3	3,3	1,4
431 6	GETRAENKEN	101,4	99,1	104,0	1,7	0,3	2,6	-0,1	0,7	0,8	3,1	4,0	2,1
431 9	TABAKWAREN	91,6	79,3	104,8	-2,7	0,1	-3,7	0,1	-2,0	0,2	-2,8	-3,3	-2,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,6	88,4	120,4	-2,2	0,4	-3,7	1,0	-0,8	-0,1	-2,4	-3,8	-1,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	111,3	97,1	129,7	3,0	0,5	3,6	1,7	2,5	-0,6	2,5	1,9	3,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	92,5	68,4	112,8	2,8	-0,2	-1,7	-0,3	5,2	-0,1	3,1	-5,0	7,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	113,7	101,6	130,5	1,8	0,9	0,2	1,6	3,5	0,1	0,4	-0,7	1,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	104,7	91,8	126,8	-0,2	0,1	-2,0	0,1	2,1	0,0	3,6	0,6	7,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	108,3	99,9	117,0	-2,6	-0,3	-2,6	1,0	-2,6	-1,4	-2,4	-2,3	-2,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	111,5	99,3	129,8	-0,8	-1,8	-0,6	0,7	-1,1	-4,6	-5,8	-7,5	-3,8
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,5	99,4	121,7	-1,0	0,0	-1,6	1,1	-0,5	-0,9	-1,1	-1,6	-0,6
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	98,2	87,4	108,8	-9,4	1,7	-14,6	5,3	-4,9	-0,9	-8,4	-17,7	0,2
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	104,0	100,9	106,3	1,1	-0,3	4,0	-0,1	-0,9	-0,4	2,7	3,3	2,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	97,2	87,8	106,0	-5,8	1,0	-9,1	3,3	-3,2	-0,7	-4,8	-11,6	1,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	93,0	81,4	112,2	0,0	-0,4	-1,5	-1,7	1,9	1,2	0,9	-1,3	3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFF-TIGTE		VOLLBESCHAEFF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFF-TIGTE				
		AUG. 1993			AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 1993 GEGENUEBER JUL. 1993		AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993 GEGENUEBER JAN./AUG. 1992		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	91,0	89,3	94,9	6,6	-1,0	7,0	-0,2	5,7	-2,8	7,0	8,5	3,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	113,2	111,1	121,4	1,5	0,0	1,4	0,1	1,9	-0,3	0,8	0,2	2,8
432 74	BETTWAREN	116,5	108,9	125,1	3,1	-0,6	0,7	-1,1	5,5	-0,0	6,2	-2,5	15,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	102,7	96,8	114,6	2,0	-0,4	1,6	-0,4	2,7	-0,5	2,9	0,9	6,5
432 81	SCHUHEN	110,3	87,5	137,7	3,9	0,5	-2,6	1,4	9,5	-0,1	3,0	-3,3	8,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	85,1	73,4	98,7	-0,1	0,1	-5,1	1,2	4,7	-0,8	-0,5	-6,0	4,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	107,3	85,9	133,0	3,5	0,5	-2,9	1,4	9,0	-0,2	2,7	-3,6	8,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	106,9	94,1	122,9	0,9	0,3	-0,5	1,2	2,2	-0,6	0,6	-1,1	2,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	98,7	92,6	114,7	2,5	1,6	4,1	2,3	-0,7	0,1	1,8	3,4	-1,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	149,9	152,3	142,0	1,9	0,9	4,8	1,0	-7,0	0,8	2,6	4,3	-3,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	92,2	79,2	118,8	1,7	-0,9	0,3	0,3	3,6	-2,4	3,2	0,1	7,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	121,2	118,9	127,4	1,9	0,6	3,8	1,2	-2,4	-0,7	2,6	3,3	0,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	93,5	86,5	105,1	0,0	0,8	2,4	2,0	-3,1	-0,8	0,7	1,3	-0,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	130,4	129,7	132,7	2,8	0,3	2,6	0,8	3,5	-1,1	3,9	3,5	5,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	77,7	80,7	72,7	-4,6	-2,1	-7,6	-1,2	1,6	-3,9	-2,6	-4,9	2,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	132,0	125,9	141,6	-1,7	-1,2	3,8	-0,7	-8,5	-1,8	-2,4	3,4	-9,4
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	100,4	80,1	126,0	5,6	1,8	11,8	3,1	1,0	0,8	-0,9	3,9	-4,5
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	106,1	97,7	118,5	0,1	-0,3	3,0	0,2	-3,2	-1,1	-1,9	1,5	-5,8
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	100,3	76,8	117,7	4,7	-1,0	-10,6	0,5	14,2	-1,7	0,7	-7,7	5,3
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	111,0	109,6	115,3	-0,4	-1,5	-0,9	-2,1	1,1	0,5	1,8	1,4	3,1
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	122,3	120,5	126,8	2,2	0,4	2,5	0,9	1,5	-0,8	3,0	3,0	2,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,4	100,1	101,5	1,6	-0,8	2,0	-0,9	0,2	-0,4	0,9	1,7	-1,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,4	91,4	109,9	0,7	0,9	1,5	1,0	-1,5	0,6	1,5	1,5	1,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,5	96,7	104,8	1,3	-0,2	1,8	-0,2	-0,5	-	1,1	1,6	-0,6
434 2	LEUCHTEN	64,7	63,0	67,3	-10,2	-	-15,0	1,3	-2,0	-1,8	-7,3	-10,9	-1,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,3	99,3	104,1	-2,3	1,4	-3,0	1,6	0,4	0,5	-2,1	-3,0	1,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1993			AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 1993 GEGENUEBER AUG. 1992		JUL. 1993	AUG. 1992		JAN./AUG. 1993 GEGENUEBER JAN./AUG. 1992	
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	92,1	90,3	96,2	-2,3	-2,3	-4,8	-0,2	3,6	-6,6	-6,6	-5,9	-7,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	97,8	84,8	119,9	-1,8	-1,1	-4,2	-0,8	1,1	-1,4	-4,4	-5,1	-3,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	98,3	97,1	102,6	-1,5	0,7	-2,1	1,0	0,4	-0,4	-1,7	-2,1	-0,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	96,2	79,5	117,8	-2,2	0,5	-4,4	-0,3	-0,2	1,1	-1,8	-3,4	-0,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	115,7	113,2	120,7	4,5	3,2	0,1	-1,0	13,8	12,3	0,0	2,7	-5,2
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	98,1	83,4	118,0	-1,5	0,8	-3,7	-0,4	0,8	2,0	-1,6	-2,5	-0,6
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	105,5	104,7	106,8	-2,2	0,8	-0,7	0,7	-4,5	0,9	-2,9	-1,9	-4,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,7	104,7	110,6	-5,2	0,3	-1,9	0,2	-8,1	0,5	-5,7	-3,2	-7,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	106,0	104,7	107,8	-2,8	0,7	-0,9	0,6	-5,4	0,8	-3,5	-2,1	-5,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	146,0	148,2	137,4	5,1	2,9	4,3	2,3	8,3	5,8	8,3	8,6	6,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	107,0	103,5	112,4	-1,6	1,0	-0,8	0,7	-2,7	1,4	-1,7	-0,7	-3,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,6	99,9	121,0	-0,6	0,3	-2,3	0,7	1,5	-0,2	1,4	-0,1	3,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	129,1	114,5	166,1	0,4	-1,1	0,8	0,6	-0,2	-3,8	-0,4	-2,1	2,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	172,2	121,5	251,9	3,1	1,4	0,2	1,8	5,4	1,1	0,9	-1,5	2,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	170,7	120,9	249,0	3,0	1,4	0,1	1,8	5,2	1,2	0,9	-1,4	2,7
436 8	LACKEN, FARBEN	88,9	83,2	102,6	-0,8	-0,3	2,2	-0,1	-7,0	-0,8	-2,0	-1,6	-2,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,7	104,6	143,1	0,4	0,4	-1,2	0,9	2,2	-0,1	1,2	-0,3	2,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,5	114,4	146,2	0,5	2,1	-1,2	1,8	3,6	2,4	1,3	-1,0	5,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,5	114,4	146,2	0,5	2,1	-1,2	1,8	3,6	2,4	1,3	-1,0	5,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	106,6	104,6	128,9	-2,8	1,3	-3,1	1,5	-0,4	-0,5	-0,8	-1,2	3,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	89,5	88,8	92,7	-5,3	0,1	-2,1	0,1	-16,7	0,2	-5,1	-1,7	-17,6
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	105,1	103,3	122,4	-3,0	1,2	-3,0	1,4	-3,0	-0,4	-1,1	-1,2	-0,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	134,2	122,1	167,7	2,9	-1,6	1,9	0,4	5,0	-5,2	5,3	4,7	6,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	106,4	104,0	128,0	-2,7	1,1	-2,8	1,4	-1,8	-1,2	-0,8	-1,0	0,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	90,4	89,9	91,5	-2,6	2,4	-3,1	1,8	-1,6	3,7	-4,6	-4,7	-4,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1993			AUG. 1992	JUL. 1993	AUG. 1993 GEGENUEBER		AUG. 1992	JUL. 1993	JAN./AUG. 1993 GEGENUEBER		JAN./AUG. 1992
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	92,6	83,0	109,4	-0,5	-	1,5	0,2	-3,0	-0,3	0,5	-2,9	5,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	94,7	95,3	93,7	0,6	0,2	-7,8	-	17,3	0,5	0,6	-6,9	15,9
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	94,4	88,9	112,2	-2,9	-0,9	-3,9	-1,7	-0,1	1,1	-0,6	-1,3	1,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	102,7	100,6	111,4	3,8	0,8	3,5	2,1	4,9	-4,2	2,8	0,2	12,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,9	92,7	112,0	-0,8	-0,4	-1,4	-0,4	1,2	-0,4	0,5	-0,8	4,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	105,2	97,9	120,9	0,5	0,4	-0,5	-0,3	2,1	1,5	0,3	-0,3	1,5
439 61	SPIELWAREN	116,7	109,8	127,5	3,9	0,9	6,0	2,3	1,3	-0,9	6,4	7,6	4,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,8	93,8	104,8	-0,5	0,0	-0,3	-0,5	-0,7	0,8	0,8	0,9	0,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	104,6	99,4	113,4	1,3	0,3	2,0	0,5	0,2	0,1	3,0	3,3	2,4
439 7	BRENNSTOFFEN	85,4	83,8	88,8	0,2	0,2	-0,5	-0,1	1,6	0,7	0,6	0,3	1,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	105,0	97,6	123,8	-3,5	0,1	-5,5	0,5	0,7	-0,7	-3,6	-5,5	0,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	90,6	84,8	101,9	-6,3	0,0	-6,3	0,8	-6,1	-1,3	-5,2	-5,7	-4,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	147,6	120,9	193,6	-1,1	0,3	-3,6	0,6	1,7	-0,0	-0,3	-2,9	2,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	107,1	95,8	129,7	-4,1	0,1	-5,4	0,7	-2,1	-0,7	-3,3	-4,9	-0,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	125,4	119,2	145,7	10,1	0,4	10,1	0,5	10,2	0,3	10,9	9,0	16,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	50,4	40,3	86,7	9,3	-	-19,4	-	66,7	-	14,8	7,7	29,1
439 9	SONST. WAREN, ANG	124,8	118,7	144,6	10,1	0,4	10,0	0,5	10,4	0,3	10,9	9,0	16,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	105,1	95,9	123,9	-2,7	0,2	-3,6	0,6	-1,2	-0,3	-2,1	-3,3	-0,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,0	97,8	123,6	-1,2	0,4	-2,2	1,0	0,2	-0,3	-0,9	-1,8	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	AUG. 1993			AUG. 1992	AUG. 1993 GEGENUEBER		AUG. 1992	JUL. 1993		JAN./AUG. 1993 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	87,1	87,9	86,2	-0,5	-0,4	-0,3	-2,2	-0,6	1,7	-1,9	0,3	-4,4
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	120,9	114,6	146,7	-8,0	2,1	-8,8	3,0	-5,2	-0,6	-7,5	-8,9	-2,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	103,6	100,9	110,1	-1,6	1,6	1,2	1,2	-7,4	2,4	-1,7	1,2	-7,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	113,2	108,9	126,6	-5,5	1,9	-5,2	2,3	-6,3	0,8	-5,2	-5,3	-5,0
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	84,3	77,9	96,9	-5,4	-1,5	-5,0	-0,6	-6,1	-2,8	-3,9	-3,8	-4,1
KAUFHAEUER	86,4	77,6	108,6	-5,5	0,6	-6,9	0,8	-2,9	0,2	-3,4	-6,3	2,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	84,8	77,8	99,3	-5,4	-1,0	-5,5	-0,3	-5,4	-2,2	-3,8	-4,4	-2,7
SB-WARENHAEUER	156,6	130,8	198,0	-1,6	0,6	-3,6	0,6	0,6	0,7	-0,1	-2,5	2,5
VERBRAUCHERMAERKTE	165,0	119,4	253,9	2,1	0,0	-3,1	1,7	7,3	-1,5	1,5	-3,1	6,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	157,7	129,2	204,6	-1,1	0,5	-3,5	0,7	1,5	0,3	0,1	-2,5	3,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	108,3	99,5	121,0	-2,1	0,5	-3,7	0,7	-0,3	0,2	-3,8	-4,9	-2,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	147,8	140,1	170,3	11,9	0,3	11,9	0,9	11,8	-1,2	14,8	11,1	23,8
SUPERMAERKTE	112,5	97,8	132,1	-4,1	0,7	-5,5	1,7	-2,8	-0,3	-4,5	-6,0	-3,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	116,3	114,6	117,3	5,8	-0,2	3,7	-2,2	7,0	0,8	5,2	5,6	5,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	92,7	77,4	111,5	-0,9	0,1	-2,8	0,5	0,8	-0,1	-0,9	-2,6	0,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	107,1	99,6	121,4	-0,1	0,5	-1,0	1,0	1,3	-0,3	0,4	-0,5	1,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	105,6	95,6	122,5	-1,3	0,4	-2,2	0,9	0,1	-0,3	-0,9	-1,9	0,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	121,9	113,1	149,0	1,0	0,5	-0,3	1,0	4,1	-0,4	1,8	0,5	4,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,0	97,4	124,1	-1,0	0,4	-2,0	0,9	0,3	-0,3	-0,7	-1,6	0,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,0	97,8	123,6	-1,2	0,4	-2,2	1,0	0,2	-0,3	-0,9	-1,8	0,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1993 GEGENUEBER AUGUST 1992
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-2,6	-3,1	-1,7	0,9
431 15	REFORMWAREN	4,5	10,4	5,6	26,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	8,9	-13,5	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	0,8	.	9,2	14,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	1,3	-15,2	-3,1	10,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-9,0	19,3	9,2	X
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	7,7	2,9	7,9	6,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	52,5	-6,3	2,6	5,1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-4,3	-11,0	-1,7	-7,6
431 90	TABAKWAREN	3,3	1,1	-1,3	2,0
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	7,4	5,7	9,3	17,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	10,3	17,9	8,6	24,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	11,8	4,2	10,8	11,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	45,9	7,5	1,8	10,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	22,6	14,4	10,5	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	X	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	16,8	13,2	17,6	28,0
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	122,6	-5,1	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	13,2	4,3	11,6	.
432 72	TEPPICHEN	-8,6	-22,1	6,9	1,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-3,8	5,0	4,9	8,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	6,2	1,8	0,5	3,7
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-4,5	-15,0	-0,8	32,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	3,1	11,6	5,6	11,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1993 GEGENUEBER AUGUST 1992
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-8,5	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	19,6	37,7	9,5	8,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	19,8	.	16,0	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	80,3	14,9	6,4	-20,2
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	3,2	-10,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	8,1	-6,0	-8,0	.
433 70	TAPETEN	.	6,1	11,6	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	52,0	13,1	12,5
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	38,9	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-2,6	-5,6	-4,3	9,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	.	6,0	-0,0	-0,5
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,6	-0,3	-5,7	4,8
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	17,7	35,0	7,5	17,4
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-24,3	7,6	11,6	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	8,1	-2,1	4,7	-1,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	0,4	-0,8	-4,2	18,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-4,6	10,2	0,6	4,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	.	2,9	13,1	17,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	.	-6,6	-8,6	-2,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	8,9	1,7	21,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-1,1	-0,5	1,8	6,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	-0,5	-0,2	-1,1	13,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-17,8	-1,1	12,7	6,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-11,2	6,5	3,8	-5,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	18,7	4,1	-6,6	-2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1993 GEGENUEBER AUGUST 1992
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	2,1	-1,6	0,7	9,3
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-13,9	-2,2	-0,5	-0,3
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-2,4	7,6	7,7	8,0
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEEN	-15,3	1,5	-3,1	17,9
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-12,3	-6,9	0,4	X
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	10,2	-1,4	2,0	13,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,9	-2,9	-5,5	3,5
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,3	-3,5	-3,1	1,4
439 61	SPIELWAREN	-14,5	6,8	1,1	-2,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	9,5	-0,8	4,5	12,8
439 70	BRENNSTOFFEN	-10,2	-7,4	-1,2	0,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	15,5	0,8	-0,7	7,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-8,1	-7,8	-3,6	5,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	-13,0	12,3	2,9	-2,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-9,0	9,3	8,1	15,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	X	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

III. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf die umsatzstärksten Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Vorläufige Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
					WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
Jahr/Monat					
1991	1. Quartal	96,9	102,8	86,3	105,1
	2. Quartal	96,5	99,2	99,6	89,1
	3. Quartal	99,7	97,7	101,5	100,9
	4. Quartal	106,9	100,3	112,6	104,9
1992	1. Quartal	92,7	91,4	109,0	75,3
	2. Quartal	101,1	105,1	127,2	76,9
	3. Quartal	104,1	104,0	137,7	81,8
	4. Quartal	117,3	115,4	156,4	96,0
1993	1. Quartal	93,3	97,7	133,5	74,6
	2. Quartal	103,2	108,9	160,6	78,9
1991	01	97,6	104,0	82,1	106,0
	02	92,9	99,0	80,2	102,6
	03	100,2	105,3	96,5	106,7
	04	96,7	100,4	105,3	93,2
	05	97,9	101,8	97,1	89,1
	06	94,9	95,6	96,5	85,0
	07	102,6	100,9	99,0	106,7
	08	100,2	99,8	101,5	104,5
	09	96,3	92,4	104,0	91,5
	10	101,3	94,7	105,3	98,8
	11	103,4	97,1	112,8	97,6
	12	115,9	108,9	119,7	118,4
1992	01	93,1	91,5	98,4	79,3
	02	88,4	87,0	105,3	71,3
	03	96,7	95,8	123,4	75,1
	04	103,3	109,9	126,6	79,4
	05	99,1	100,5	126,0	75,9
	06	100,9	104,9	129,1	75,2
	07	107,6	110,2	139,1	84,6
	08	101,4	101,8	131,0	81,6
	09	103,3	100,2	142,9	79,2
	10	109,5	108,5	155,4	84,5
	11	108,5	105,5	147,9	87,2
	12	134,0	132,3	166,1	116,4
1993	01	91,2	95,2	112,2	76,5
	02	86,5	92,4	129,7	68,5
	03	102,3	105,7	158,5	78,7
	04	108,9	116,8	158,5	83,8
	05	100,6	108,2	154,8	75,8
	06	100,3	101,7	168,6	77,0
	07	107,6	108,7	174,2	82,7

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
Jahr/Monat					
1991	1. Quartal	120,3	126,0	104,1	133,3
	2. Quartal	103,0	102,8	103,0	102,6
	3. Quartal	92,2	92,9	98,9	84,6
	4. Quartal	84,5	78,3	93,9	79,6
1991	1. Quartal	70,4	57,8	92,5	61,5
	2. Quartal	70,8	60,0	93,9	59,0
	3. Quartal	68,8	58,4	93,2	55,4
	4. Quartal	66,3	55,1	92,7	53,1
1991	1. Quartal	62,2	52,8	93,1	47,5
	2. Quartal	61,9	53,7	96,2	44,3
1991	01	124,2	131,5	105,2	138,0
	02	121,3	126,9	104,0	135,5
	03	115,4	119,6	103,2	126,4
	04	109,4	108,8	104,7	114,1
	05	100,8	101,2	101,7	98,4
	06	98,6	98,3	102,7	95,3
	07	93,4	95,1	100,1	85,7
	08	92,9	94,2	98,0	85,1
	09	90,3	89,3	98,6	82,9
	10	85,9	80,9	94,0	81,3
	11	85,7	80,5	93,8	79,1
	12	82,0	73,3	93,9	78,3
1992	01	71,3	57,7	92,1	65,2
	02	69,6	57,3	92,6	59,5
	03	70,2	58,5	92,7	59,7
	04	71,0	60,9	93,0	59,0
	05	71,0	60,0	93,4	59,8
	06	70,4	59,2	95,3	58,3
	07	69,1	58,4	93,6	56,1
	08	69,0	59,0	92,4	55,1
	09	68,4	57,8	93,8	55,0
	10	66,9	55,6	93,8	53,9
	11	66,2	55,2	91,4	53,3
	12	65,9	54,6	93,0	52,1
1993	01	63,9	51,8	89,2	53,0
	02	61,2	53,6	95,5	44,4
	03	61,4	53,1	94,6	45,1
	04	62,2	53,9	94,3	45,5
	05	61,9	54,0	95,9	44,1
	06	61,6	53,4	98,3	43,2
	07	61,6	53,4	99,0	42,3

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.